

## **„Recht in der Pflege und Betreuung“ und „Basale Stimulation“**

**05./06.06.2020**

Im ambulanten und stationären Pflegebereich als Seniorenbegleiter\*innen zu arbeiten, birgt viele rechtliche Risiken. Arbeitsrechtliche, deliktische, strafrechtliche und datenschutzrechtliche Problemstellungen sind dabei vielen unbekannt.

- Überblick über die betreffenden Rechtsgebiete
- Informationen über Verfahrensabläufe
- Fallbeispiele

Basale Stimulation unterstützt durch ganzheitliche, körperbezogene Kommunikation schwer beeinträchtigte Menschen und fördert ihre Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungsfähigkeiten.

- Basale Stimulation als ganzheitliche, körperbezogene Kommunikation
- Gestaltung von Interaktion zwischen Betreuer\*in und Bewohner\*in/Patient\*in
- Praxisbezogene Beispiele

**Dozentinnen:** Angela Meinck  
Sozial- und Pflegeberaterin  
Tanja Lisi  
Entspannungspädagogin/  
Alltagsbegleiterin

**Zeit:**  
Freitag, 13:00 – 19:45 Uhr  
Samstag, 09:00 – 16:30 Uhr

## **Organisatorisches**

Ihre Anmeldung erbitte wir telefonisch, schriftlich, per Fax oder E-Mail spätestens bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung:

**Ländliche Erwachsenenbildung in Nds. e.V.**  
**LEB-Beratungsbüro Hildesheim**

Hornemannstr. 12/13  
31137 Hildesheim

Tel.: (0 51 21) 13 32 30  
Fax: (0 51 21) 1 45 55

E-Mail: [hildesheim@leb.de](mailto:hildesheim@leb.de)

**Ansprechpartnerinnen:** Sandra Hieronymus  
Cordula Huck  
Die jeweilige Seminargebühr bitte nach Eingang unserer Rechnung überweisen.

### **Teilnahmebedingungen:**

Wir bitten um Überweisung der Seminargebühr bis spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung.

SeminarKosten für nicht erschienene oder zu spät absagende Teilnehmer\*innen (ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn) stellen wir voll in Rechnung.

Jeder/ Teilnehmer\*in erhält nach Beendigung des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

**Ort:** LEB Seminarräume  
Scheelenstr. 2, 31134 Hildesheim  
**Kosten je Kurs: 150,00 €**

**Die Veranstaltungen sind ohne Verpflegung!**



# **Fortbildungen**

**für**

**haupt- und ehrenamtliche**

# **Senioren- begleiter\*innen**

## **1. Hj. 2020**

## **16-stündige Nachschulungen**

**gem. §53 c SGB XI**

**Stand: 10.12.2019 (S.H./C.H.)**

## „Kreativseminar“

06./07.03.2020

Die Gabe, kreativ zu sein und gestalten zu können, ist nicht wenigen Zeitgenossen vorbehalten, sondern wohnt in jedem von uns inne. Joseph Beuys, ein bekannter deutscher Künstler, hat dazu überspitzt formuliert: „Jeder Mensch ist ein Künstler.“ Doch wie kann man hochbetagten und auch von Demenz betroffenen Menschen ermöglichen, sich mit Mitteln der Kunst auszudrücken? Das Seminar soll Ideen aktivieren, um eine dem Jahreskreis angemessene Betreuung kreativ zu gestalten. Die Teilnehmenden werden selbst zu Stift und Pinsel greifen, ausprobieren und gestalten. Darüber hinaus ist geplant, dass jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, ein Spielfeld für ein Gedächtnis- und Bewegungsspiel zu gestalten.

- Die Jahreszeiten – ganz kreativ gesehen
- Vorstellung / Einsatz von Kreidefarbe und anderen Materialien
- Demenz und Kreativität – Möglichkeiten und Grenzen

Dozentin: Dorothee Rottmann-Heuer,  
Dipl. Päd., Gedächtnistrainerin  
Bernrd Weidemann,  
Künstler

Zeit: Freitag, 13:00 – 19:45 Uhr  
Samstag, 09:00 – 16:30 Uhr

## „Entspannungstechniken“

18./19.04.2020

So alt wie die Welt, ist das Wissen um die Kraft von Düften und ätherischen Ölen. Durch Aromapflege kann das Wohlbefinden gesteigert werden. Sie erfahren, wie Sie aromapflegerische Anteile in den Betreuungsaltag einbauen können. Einen anderen Weg, Entspannung zu ermöglichen, bieten Klänge. Einfache kreative Klangangebote mit Achtsamkeit und Wertschätzung führen zu einer Atmosphäre, in der Sicherheit und Geborgenheit entstehen und ein Kontakt über die Sinne möglich wird.

- Aromapflege als Entspannungselement
- Einführung in die rhythmische Einreibung
- Klänge – ein anderer Weg zur Selbsterfahrung

Dozentin: Christine Fuß  
Heilpraktikerin

Zeit: Samstag, 09:00 – 16:30 Uhr  
Sonntag, 09:00 – 16:30 Uhr

## „Lesen ist für den Geist“

08./09.05.2020

Lesen- und Vorlese Spaß kennt keine Grenzen. Wer in seiner Kindheit gerne und viel gelesen und den Zauber von Büchern und Geschichten kennen gelernt hat, möchte auch dann nicht darauf verzichten, wenn das eigenständige Lesen schwerfällt. Wer bis dahin noch nicht die Gelegenheit hatte, die ganz besondere Atmosphäre einer Vorlese-situation zu genießen, findet sie vielleicht jetzt...

- Auswahl des Lesetextes und Vortragsgestaltung
- Interessen der Bewohner\*innen
- Möglichkeiten der aktiven Beteiligung

Dozentin: Petra Hoyer  
Staatl. anerkannte Berufspädagogin

Zeit: Freitag, 13:00 – 19:45 Uhr  
Samstag, 09:00 – 16:30 Uhr

